LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1992 Ausgegeben und versendet am 18. August 1992 **38. Stück**

64. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 1. Juli 1992 über die Schulfreierklärung des Samstages an der Volksschule Großwarasdorf
65. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 1992 zur Kennzeichnung von Arten nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen (Kennzeichnungs-Verordnung)

64. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 1. Juli 1992 über die Schulfreierklärung des Samstages an der Volksschule Großwarasdorf

Auf Grund des § 44 Abs. 8 des Burgenländischen Pflichtschulorganisationsgesetzes, LGBl. Nr. 42/1969, in der Fassung LGBl. Nr. 33/1990, wird der Samstag an der Volksschule Großwarasdorf, Bezirk Oberpullendorf, ab dem Schuljahr 1992/93 schulfrei erklärt.

Für die Landesregierung:

Dr. Sauerzopf

65. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 1992 zur Kennzeichnung von Arten nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen (Kennzeichnungs-Verordnung)

Auf Grund des § 5 Abs. 10 des Gesetzes über Maßnahmen des Landes zur Durchführung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens, LGBl. Nr. 28/1991, wird verordnet:

§ 1

Kennzeichnung

(1) Exemplare von Arten, die im Anhang I oder II des Washingtoner Artenschutzübereinkommens angeführt sind, sind von der Behörde mit vernieteten Fußringen aus einer Leichtmetallegierung oder mit geeigneten elektronischen Kennzeichnungen (Mikrochips) zu kennzeichnen.

(2) Die Fußringe sind nur für Exemplare von Vogelarten zu verwenden. Anstelle der Fußringe können auch elektronische Kennzeichnungen verwendet werden.

(3) Die Fußringe zur Kennzeichnung von Exemplaren von Vogelarten haben an der Außenseite eingestanzt die Buchstaben B-WAA sowie eine Größenbezeichnung für den jeweiligen Ringdurchmesser und eine fortlaufende Nummer aufzuweisen. Die Größenbezeichnung lautet bei einem Ringdurchmesser von

4	mm	A,	9	mm	1 H,	20	mm	1 B,
4,5	mm	B,	10	mm	F,	22	mm	1 C,
5	mm	C,	12	mm	G,	25	mm	1 D,
6	mm	D,	14	mm	H,	27	mm	1 E,
7	mm	1 G,	16	mm	I,	30	mm	1 F.
8	mm	E,	18	mm	1 A,			

(4) Die elektronischen Kennzeichnungen haben die Buchstaben B-WAA und eine fortlaufende Buchstaben-Zahlenkombination aufzuweisen.

(5) Die fachgerechte Einpflanzung (Implantation) elektronischer Kennzeichnungen hat durch einen Tierarzt zu erfolgen.

§ 2

Ausnahmen

(1) Ausgenommen von der Kennzeichnungspflicht des § 1 sind:

a) Exemplare der in der Anlage A angeführten Vogelarten. Die Anlage A bildet einen Bestandteil dieser Verordnung.
b) Exemplare, die bereits mit einem Fußring, einer elektronischen Kennzeichnung oder einer anderen Kennzeichnungsart (Tätowierung, Einbrennen, Ohrclips, Fußabdruck u.a.m.) nach dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen von einem anderen Land oder mit einer bei einem Verein üblicherweise verwendeten Kennzeichnung, die geeignet ist, die Herkunft des Exemplares einwandfrei zu dokumentieren, versehen sind.

(2) Zum Nachweis einer elektronischen Kennzeichnung gem. Abs. 1 lit. b hat der Einschreiter (Eigentümer oder Halter des Exemplares) der Behörde ein geeignetes Lesegerät zur Verfügung zu stellen.

§ 3

Meldepflicht

(1) Der Verlust oder die Beschädigung der Kennzeichnung ist der Landesregierung unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt auch für den Fall des Verlustes eines Exemplares durch Verstoßen.

(2) Bei Verenden eines Exemplares ist die Kennzeichnung der Landesregierung zurückzustellen.

(3) Die Überlassung eines Exemplares an einen anderen berechtigten Halter ist unter Angabe der fortlaufenden Nummer der Kennzeichnung sowie des Namens und der Anschrift des neuen Halters der Landesregierung anzuzeigen.

§ 4

Kostenersatz

Die Landesregierung hat dem Einschreiter des zu kennzeichnenden Exemplares den Ersatz der Kosten für die Fußringe bzw. die elektronische Kennzeichnung (Mikrochips), die von der Behörde beigestellt werden, vorzuschreiben.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem 1. des der Verlautbarung nachfolgenden Monats in Kraft.

Für die Landesregierung:

Ehrenhöfler

Anlage A gemäß § 2 Abs. 1 lit. a

PSITTACIDAE – PAPAGEIEN UND SITTICHE

Anhang I

Cyanoramphus novaezelandiae – Ziegensittich
Psephotus chrysopterygius dissimilis – Hooded Sittich

Anhang II

Agapornis fischeri – Pfirsichköpfchen
Agapornis personata – Schwarzköpfchen
Agapornis roseicollis – Rosenköpfchen
Alisterus scapularis – Australischer Königssittich
Amazona aestiva – Blaustirnamazone
Amazona amazonica – Venezuelaamazone
Aprosmictus erythropterus – Rotflügelsittich
Barnardius – alle Arten
Bolborhynchus aymara – Aymarasittich
Bolborhynchus lineola – Katharinasittich
Cacatua alba – Weißhaubenkakadu
Cacatua galerita – Großer Gelbhaubenkakadu
Cacatua goffini – Goffinikakadu
Cacatua sulphurea – Kleiner Gelbhaubenkakadu
Cyanoramphus auriceps, mit Ausnahme der Anhang I Unterart (C. a. forbesi) Springsittich
Forpus coelestis – Blaugenicksperlingspapagei
Lathamus discolor – Schwalbensittich
Myiopsitta monachus – Mönchsittich
Nendayus nenday – Nandaysittich
Neophema chrysostoma – Feinsittich
Neophema elegans – Schmucksittich
Neophema bourkii – Bourkesittich
Neophema pulchella – Schönsittich
Neophema splendida – Glanzsittich
Platycercus caledonicus – Gelbbauchsittich
Platycercus elegans – Pennantsittich
Platycercus flaveolus – Strohsittich
Platycercus eximius – Rosellasittich
Platycercus adscitus – Blaßkopfrosella
Platycercus venustus – Brownsittich
Platycercus icterotus – Stanleysittich
Poicephalus meyeri – Meyerpapagei
Poicephalus senegalus – Mohrenkopfpapagei
Polytelis alexandrae – Princess of Wales-Sittich
Polytelis swainsonii – Schildsittich
Polytelis anthopeplus – Bergsittich
Psephotus haematogaster haematorrhous – Rotsteißsittich
Psephotus haematonotus – Singsittich
Psephotus varius – Vielfarbensittich
Psittacula alexandri – Rosenbrustsittich
Psittacula cyanocephala – Pflaumenkopfsittich
Psittacula eupatria – Großer Alexandersittich
Psittacus erithacus – Graupapagei
Purpureicephalus spurius – Rotkappensittich
Eolophus roseicapillus – Rosakakadu

FALCONIFORMES – GREIFVÖGEL

Anhang I

Falco jugger – Luggerfalke

Anhang II

Falco biarmicus – Lannerfalke
Falco tinnunculus – Turmfalke
Buteo buteo – Mäusebussard
Accipiter gentilis – Habicht
Accipiter nisus – Sperber

STRIGIFORMES – EULEN

Anhang II

Strix aluco – Waldkauz
Asio otus – Waldohreule

PHASIANIDAE – FASANARTIGE

Anhang I

Lophophorus impeyanus – Hymalaja – Glanzfasan
Lophura swinhoei – Swinhoe – Fasan
Syrmaticus ellioti – Elliot – Fasan
Syrmaticus humiae – Hume – Fasan
Syrmaticus mikado – Mikado – Fasan

Landesgesetzblatt für das Burgenland P.b.b.
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt
Erscheinungsort: Eisenstadt

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf. Druck: Eisenstädter Graphische Ges. m. b. H., Eisenstadt